

Medieninformation

475 / 2019

12.09.2019

86 neue Betreuungsplätze ab 2021

Stadtbau schafft Raum für Kinder auf dem Konversionsgelände

Am 05.09.2019 konnte Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz den Bewilligungsbescheid der Städtebauförderung über 2,6 Millionen Euro für den Umbau des ehemaligen Offizierscasinos in der Gartenstadt in ein Kinderhaus übergeben. Bei veranschlagten Gesamtkosten für das Projekt in Höhe von ca. 8 Millionen Euro ist eine Förderung durch den Freistaat Bayern in Höhe von insgesamt rund 4,8 Millionen Euro vorgesehen. Sie setzt sich zusammen aus Mitteln der Städtebauförderung, Zuweisungen nach dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz und einer Förderung aus dem Investitionsprogramm für Kindertageseinrichtungen.

Die Stadtbau GmbH Bamberg sorgt mit dem Umbau des Gebäudes auf dem Konversionsgelände für 86 neue Betreuungsplätze für Krippen- und Vorschulkinder in der Gartenstadt. Zusätzlich schafft sie mit der aufwändigen Sanierung einen repräsentativen Veranstaltungssaal, der zukünftig der gesamten Stadtgesellschaft zu Gute kommen soll. Mit der Wiederbelebung des historischen Offizierscasinos setzt sich das Wohnungsunternehmen zudem für den Erhalt des wertvollen, stadtbildprägenden Kasernenensembles auf der Konversionsfläche ein.

Zur Steigerung der Sanierungskosten und zur Verschiebung der Fertigstellung hatte vor allem die marode Deckenkonstruktion des Gebäudes aus den 1930er Jahren beigetragen. Die Decken über Erd- und Obergeschoss mussten aufgrund der Korrosion

der Stahlbewehrung entfernt werden. Derzeit werden sie komplett neu einbetoniert. Auch die Decke im Keller muss einer Betonsanierung unterzogen werden.

Das Kinderhaus wird vom AWO Kreisverband Bamberg betrieben. Die Eröffnung ist für Anfang 2021 geplant.

Auskünfte zum Thema:

STADT BAMBERG, Pressestelle – Ulrike Siebenhaar
Rathaus Maxplatz, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg
Tel.: 0951/87-1821, Fax: 87-1960, E-Mail: ulrike.siebenhaar@stadt.bamberg.de

